

# Der Zauber von Gottes Botschaft

**WORT ZUM SONNTAG** Illusionist Matthias Drechsel bewirbt sich mit einem Video für die bekannte ARD-Reihe

Von Detlef Volk

**TREBUR.** Illusionist Matthias Drechsel könnte demnächst wieder einmal im Fernsehen zu sehen sein. Der 45-Jährige hat sich mit einem Beitrag für die Aktion „Dein Wort zum Sonntag“ beworben. Den Segen der Jury hat er in der Vorauswahl bekommen, jetzt kann das Publikum die fünf besten Beiträge im Internet auswählen.

## Mit magischen Tricks

„Gottes Liebe verwandelt“ hat Drechsler seinen Beitrag genannt. Dabei wird ein junges Paar mit einem Zaubertrick von der Liebe Gottes überzeugt. Matthias Drechsler ist seit einigen Jahren mit „Colors of Magic – Gospelmagic“ in den Kirchen und bei Veranstaltungen unterwegs. Auf diese immer noch ungewöhnliche Art und Weise will er die Menschen für Gottes Botschaft öffnen und begeistern. Gospelmagic bedeute dabei nichts anderes als „Evangeliums-Zaubertrick“, erklärt er. Angelehnt an die Gesänge der afrikanischen Sklaven, will Drechsel so die frohe Botschaft von Jesus weitergeben. Um dabei eine größere Aufmerksamkeit zu erreichen, bedient er sich der kleinen Zaubertricks.

Ein SWR-Filmteam hatte ihn im vergangenen Jahr porträtiert, der Film ist aber inzwi-

schon aus der Mediathek verschwunden. Da bot sich das Mitmachen beim „Wort zum Sonntag“ an. Allerdings sei die Umsetzung bis zum fertigen Filmbeitrag nicht ganz einfach gewesen, erzählt er in seinem Büro in der Fischergasse.

Das bekannte „Wort zum Sonntag“ am Samstagabend in der ARD zwischen Tagesthemen und Spätfilm angesiedelt, gibt es seit 60 Jahren. Das wurde für einen Kreativwettbewerb zum Anlass genommen. Ob

später bei entsprechendem Voting sein eingereicherter Film gezeigt wird oder ob es einen Auftritt im Studio gibt, das kann Drechsel derzeit nicht sagen. Auf jeden Fall bittet er um die Stimmabgabe für seinen Film.

Nach den ersten Überlegungen zu einer Teilnahme sei das Projekt zeitweise in Vergessenheit geraten. Erst 14 Tage vor dem Abgabetermin wurde sich intensiv um die Umsetzung gekümmert. Zusammen mit dem Rüsselsheimer Alex Wörl, der

hinter der Kamera stand und die Bearbeitung übernahm, wurde innerhalb einer Woche der vierminütige Videoclip umgesetzt. Für den Ton war Patrick Tiefel zuständig.

Die Treburer werden die Örtlichkeiten gleich erkennen, die Café-Szene wurde im Jugendhaus gedreht. Als Statisten wirkten Heidi Fischer, Laura Gerz, Gisela Kindinger, Petra Roth, Ulrike Schaub, Silke Schwinn und Bodo Zimmer, alles Nachbarn aus der Fischer-

gasse und Freunde aus der Großgemeinde, mit. Das Liebespaar mit Problemen, das später durch den Zaubertrick von Gottes Liebe überzeugt wird, spielte ein Neuzugang in Trebur. Der neue Vikar der evangelischen Kirchengemeinde, Mirko Webler, trat mit seiner Freundin Verena Edel vor die Kamera. Claudia Petsch trug als „Mädchen für alles“ mit vielen genialen Ideen zum Gelingen bei, erzählt Drechsler.

Mit seinem ganz persönlichen Wort zum Sonntag möchte Drechsler zeigen, dass es viele Arten und Möglichkeiten gibt, mit der Kirche ins Gespräch zu kommen. Durch seine Zaubertrickkunst sei es möglich, erste Kontakte zu knüpfen und die positive Seite der Kirche hervorzuheben, sagt er.



Illusionist Matthias Drechsel hat sich mit einem Video bei „Wort zum Sonntag“ beworben und hofft nun auf viele Stimmen.

Foto: Detlef Volk

## ABSTIMMEN

- ▶ Ansehen und Abstimmen unter [www.dein-wort-zum-sonntag.de/profile](http://www.dein-wort-zum-sonntag.de/profile) oder direkt auf Youtube: <https://www.youtube.com/watch?v=4Z97b-OQatU>.
- ▶ Jeder Besucher kann bis 20. Juli täglich seine Stimme für seinen Favoriten abgeben.
- ▶ Die Abstimmung ist kostenlos und erfordert keine Angabe persönlicher Daten.